

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Huber, Morgartenstr. 29, Zürich.
Telephon: Selnau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eigensberger,
Morgartenstr. 29, Zürich 4.

Erscheint Montags

Telephon-Nummer: Selnau 93.77

16. April 1928

Annoncenregie: Rudolf-Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Insertionspreis: Pro einpaltige Millimeterzeile 45 Rp. / Abonnementspreis: Jährlich
Fr. 12.-; ½ Jährl. Fr. 6.30; ¼ Jährl. Fr. 3.30.

IV. Jahrgang

N^o 16

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE



Die Ost-West-Traversierung des Atlantic gelungen

Das kühne Wagnis, den Atlantischen Ozean auch in der Ost-West-Richtung zu überfliegen, ist gelungen. Wenn auch nicht, wie beabsichtigt, das Flugfeld von New York erreicht werden konnte, so ist doch der Ozean überflogen worden, und das ist immerhin eine Gewaltleistung, die Bewunderung verdient. Die zurückgelegte Strecke (Baldonell, Island—Greenly Island, Canada) beträgt etwa 3200 km, die Flugdauer etwa 36 Stunden. Schon diese Zahlen zeigen, daß offenbar ungeheure Schwierigkeiten zu überwinden waren, sollte doch die «Bremse» einen Stundendurchschnitt von 150 km erreichen. Unser Bild zeigt Hptm. a. D. Köhl kurz vor dem Start zum Flug